

Neuordnung der Elektroberufe



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Agenda

- ▶ 1. Neuordnung der industriellen Elektroberufe
- ▶ 2. Ausbildungsstrukturen
- ▶ 3. Berufsprofile
- ▶ 4. Abschlussprüfungen
- ▶ 5. Umsetzungsschritte



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Neuordnung der Elektroberufe gefährdet

Im eigentlich nur noch formalen Abstimmungsgespräch zwischen den Bundesressorts und den Kultusländern stoppten die Vertreter der Berufsschulen die neuen Elektroberufe. Unter Federführung des Landes Niedersachsen lehnten alle Länder die vorgelegten sieben industriellen und zwei handwerklichen Elektroberufe ab.

Dies war auch deshalb so überraschend, weil im noch wenige Tage vorher tagenden Ständigen Ausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung die Länder-Vertreter den Verordnungen zugestimmt hatten. Die Landesvertreter gehören allerdings nicht den Kultusbehörden, sondern den Wirtschaftsressorts an.

Begründet wird das negative Votum mit der nicht aktualisierten BGJ-Anrechnungsverordnung (die wird nur noch fünf Landkreisen in Niedersachsen angewandt). Außerdem wird geltend gemacht, dass die Berufsschulen zum 1. August die notwendigen Umstellungen nicht treffen können.

Nach diesem Debakel ist jetzt der Bund gefordert. Der zuständige Verordnungsminister, das Wirtschafts- und Arbeitsministerium, und der Einvernehmensminister, das Bildungsministerium, arbeiten fieberhaft an einem Krisenplan. In jedem Fall müssen jetzt Staatssekretäre von Bund und Ländern ran.

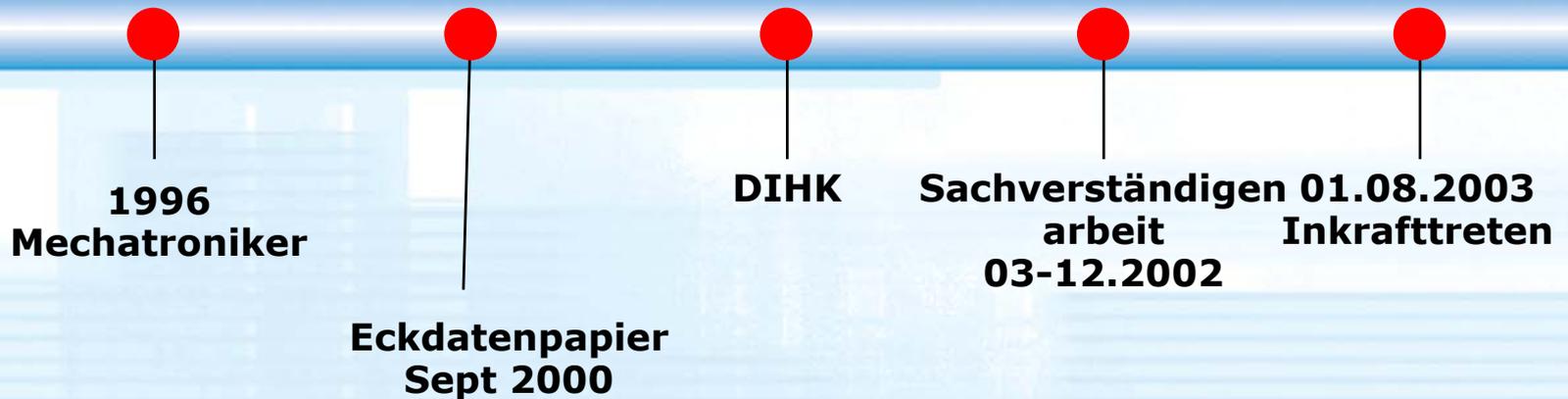


Wichtige Gründe für die Neuordnung

- ▶ **Rasante technologische Entwicklung**
- ▶ **Tiefgreifende Veränderungen**
- ▶ **Veränderte Arbeitsformen**
- ▶ **Informationstechnologien**
- ▶ **Internationalisierung**



Die „unendliche Geschichte“





Gestaltungsprinzipien

- ▶ **Geschäftsprozesse bestimmen Ausbildungsberufe und Ausbildungsinhalte**
- ▶ **Gestaltung der Ausbildung in betrieblicher Disposition**
- ▶ **Qualifikationsvermittlung im direkten Kontext betrieblicher Anforderungen**
- ▶ **Kompetenzentwicklung für handlungsorientiertes Lernen und Arbeiten zur Vorbereitung auf einen berufsbegleitenden Qualifizierungsprozess**
- ▶ **Hohe Beschäftigungsfähigkeit durch Mobilität zwischen Berufen und Branchen**



Kernpunkte Rahmenvereinbarung IGM-ZVEI

- ▶ **Berufskonzept**
- ▶ **Ziele der Neugestaltung**
- ▶ **Neue Berufe und Strukturen**
- ▶ **Gemeinsame Qualifikationen**
- ▶ **Innere Flexibilität**
- ▶ **Struktur der Prüfungen**
- ▶ **Ausbildungszeit**
- ▶ **Europa-Kompetenz**
- ▶ **Berufsbildungsplan f. Schule und Betrieb**
- ▶ **Einstieg in die Ausbildung**
- ▶ **Einrichtung einer Berufsbildungskommission**
- ▶ **Unterstützung der Einführung**
- ▶ **Umsetzungsvereinbarung**
- ▶ **Verbindung zur Weiterbildung**



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Eckdaten

- ▶ **Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre**
- ▶ **Struktur: 7 neue Ausbildungsberufe**
- ▶ **Aufteilung in gemeinsame Kernqualifikationen und spezifische Fachqualifikationen**
- ▶ **Berufsfeld: Elektrotechnik <Inhalte sollen überarbeitet werden>**
- ▶ **Zeitliche Gliederung; Zeitrahmenmethode**
- ▶ **Handlungsfelder sind zeitgleich in betriebliche Arbeitsfelder und schulische Lernfelder strukturiert**
- ▶ **Gestreckte Abschlussprüfung**
Erprobungsverordnung vom 01.08 2003 bis 31.07.2008
- ▶ **Alle neu zu ordnenden industriellen Elektroberufe sind im Sinne der Verordnung der Berufsgenossenschaften **Elektrofachkräfte****



Freiheitsgrade der künftigen Ausbildung

▶ Flexible Gestaltungsmöglichkeit der Ausbildung durch...

- ... freie Wahl des Einsatzgebietes innerhalb eines Berufes
- ... offene Beschreibung der Fertigkeiten und Kenntnisse
- ... ODER-Formulierungen im Ausbildungsrahmenplan
- ... eigene Berufsbildposition mit Steuerlernzielen
- ... individuelle Bildung von Arbeitsfeldern mit breitem Zeitfenster (1-3 Monate)

▶ Abschlussprüfungen berücksichtigen dies durch ...

- ... Auswahlfragen entsprechend des Einsatzgebietes
- ... „Situative“ Gesprächsphasen als Fachgespräch
- ... „Betrieblicher Auftrag“ als „Überbetriebliche praktische Aufgabe“



Prozessorientierung , Handlungskompetenz

- ▶ **Prozessorientierung in funktionsintegrierten Gruppen**
- ▶ **Weitreichende Selbstorganisation der Arbeit**
- ▶ **verantwortliches Handeln im Rahmen des Qualitätsmanagements**
- ▶ **eigenverantwortliche Disposition und Terminverantwortung**
- ▶ **wachsende IT-Kompetenz**
- ▶ **zunehmende Planungssouveränität und betriebswirtschaftliche Kompetenz**
- ▶ **erbringen industrieller Dienstleistungen mit unmittelbarem Kundenkontakt**
- ▶ **Sprachkompetenz und Verständnis für andere Kulturen**



Inkrafttreten , Übergangsregelung

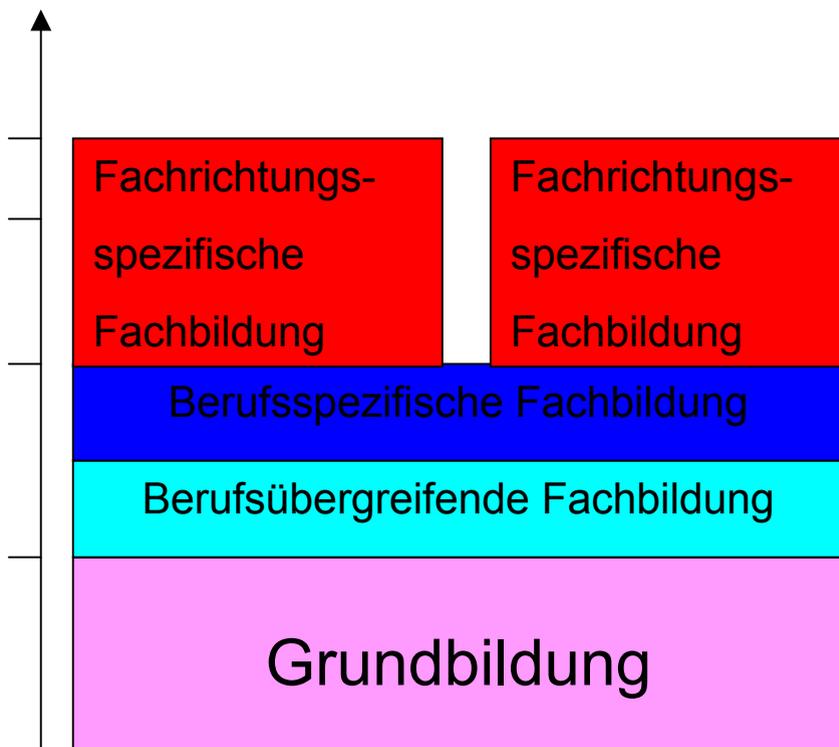
- ▶ **Verordnung tritt am 01.08.2003 in Kraft**
- ▶ **Erprobungsverordnung nach §28 Abs. 3 BBiG bis 31.07.2003 außer Kraft**
- ▶ **bis 31.12.2003 können bisherige Vorschriften vereinbart werden**



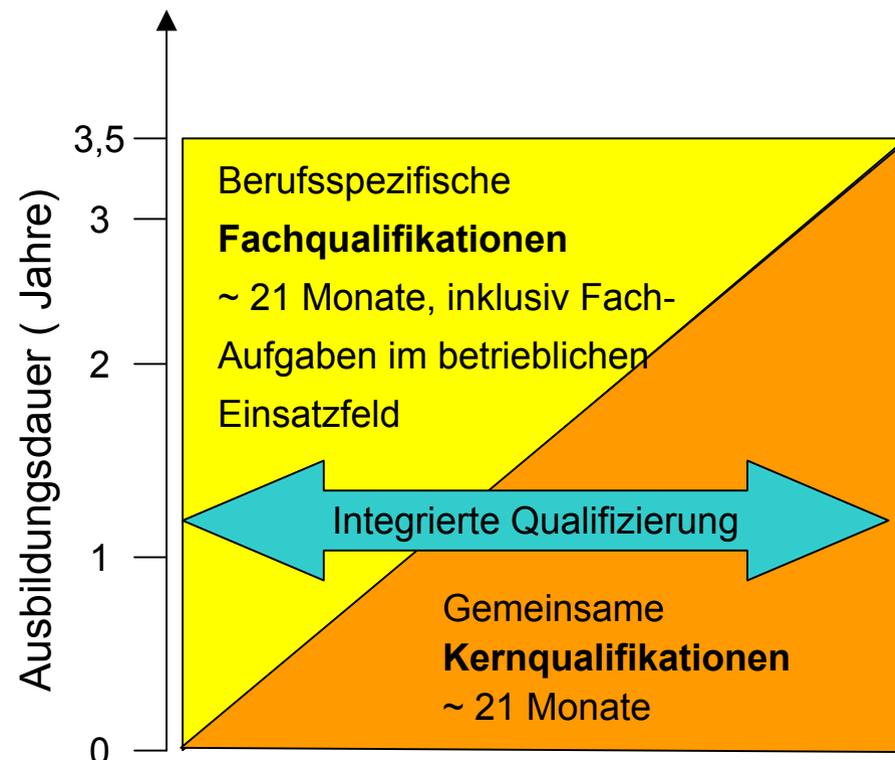
Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Struktur der Elektroberufe heute & künftig

Metall & Elektro
1987



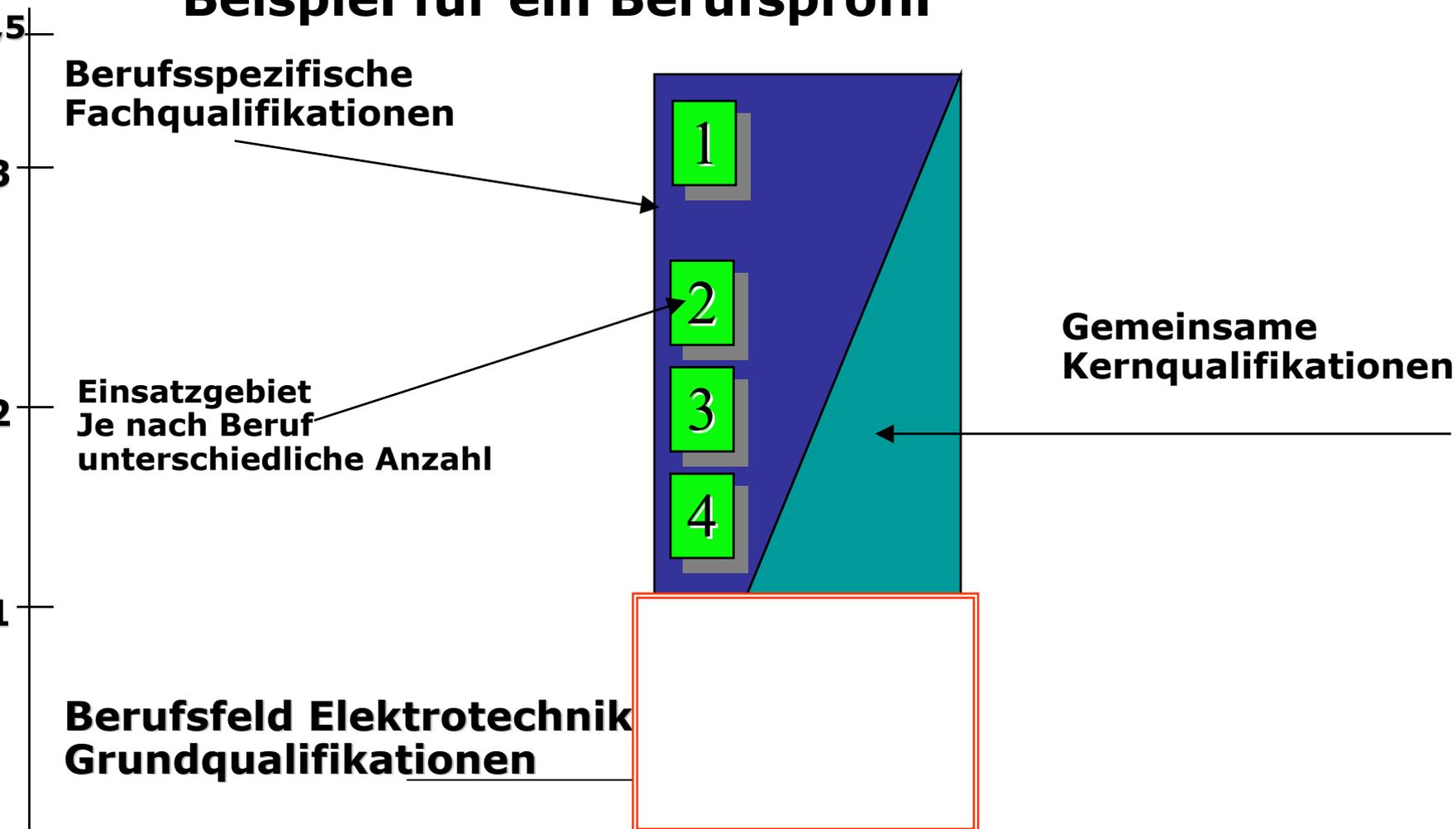
Metall & Elektro
2003





Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Beispiel für ein Berufsprofil





Kern – und Fachqualifikationen

▶ **Kernqualifikationen**

Die Ausbildungspläne beschreiben über alle 7 Ausbildungsberufe vergleichbare (nicht gleiche !) Kernqualifikationen über einen Zeitraum von 21 Monaten

▶ **Fachqualifikationen**

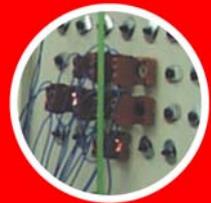
Die Fachqualifikationen sind ebenfalls über die gesamte Ausbildungszeit verteilt um umfassen auch 21 Monate. Sie sind integriert mit den Kernqualifikationen zu vermitteln.

▶ **Die beschriebenen Fertigkeiten und Kenntnisse sind berufsweise unterschiedlich gewichtet und häufig durch ODER-Verknüpfungen verbunden.**



Berufsbildpositionen

- ▶ **1. Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht**
- ▶ **2. Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes**
- ▶ **3. Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit**
- ▶ **4. Umweltschutz**



Gemeinsame Kernqualifikationen 21 Monate

- ▶ **5. Betriebliche und technische Kommunikation**
- ▶ **6. Planen und Organisieren der Arbeit, Bewerten der Arbeitsergebnisse, Qualitätsmanagement**
- ▶ **7. Montieren und Anschließen elektrischer Betriebsmittel**
- ▶ **8. Messen und Analysieren von elektrischen Funktionen und Systemen**
- ▶ **9. Beurteilen der Sicherheit von elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln**
- ▶ **10. Installieren und Konfigurieren von IT-Systemen**
- ▶ **11. Beraten und Betreuen von Kunden, Erbringen von Serviceleistungen**



Fachqualifikationen (z.B. EGER)

- ▶ **12. Technische Auftragsanalyse und Lösungsentwicklung**
- ▶ **13. Fertigen von Komponenten und Geräten**
- ▶ **14. Herstellen und in Betrieb nehmen von Geräten und Systemen**
- ▶ **15. Einrichten, Überwachen und in Stand halten von Fertigungs- und Prüfeinrichtungen**
- ▶ **16. Technischer Service und Produktsupport**



Einsatzgebiete und Steuerlernziele

- ▶ **Die letzte Berufsbildposition beschreibt allgemein gültige „Steuerlernziele“ die entsprechend des Einsatzgebietes (Branche) und der Betriebsspezifischen Geschäftsprozesse interpretiert werden können.**
- ▶ **Dadurch entsteht ein hohes Maß an Flexibilität innerhalb des Ausbildungsberufs**
- ▶ **Durch diese Berufsbildposition wird insbesondere „Prozesskompetenz“ erworben, die am Ende der Ausbildung im Prüfungsbereich „Arbeitsauftrag“ überprüft wird.**

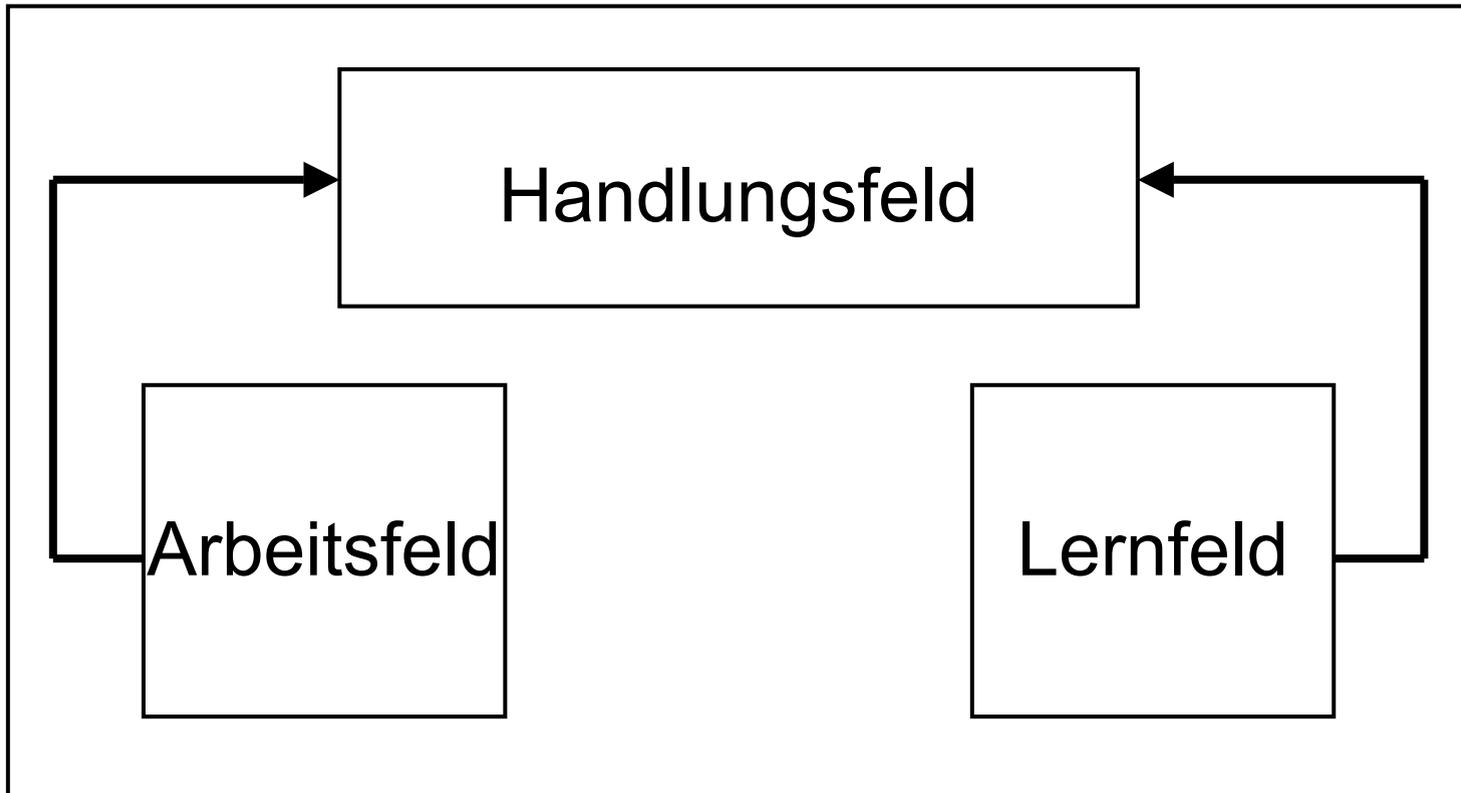


Steuerlernziele (EGER)

- ▶ **17. Geschäftsprozesse und Qualitätsmanagement im Einsatzgebiet**



Schlüssellernziele





Schulische Lernfelder

- ▶ **KMK-Rahmenlehrpläne als Vorgabe für einen handlungsorientierten Unterricht in der Berufsschule sind beschrieben und strukturiert nach Lernfeldern**
- ▶ **Lernfelder sind an beruflichen Aufgabenstellungen und Handlungsabläufen orientiert**
- ▶ **Fachwissenschaftliche Inhalte werden entsprechend ihrer Verknüpfung mit beruflichen Arbeitsprozessen vermittelt**
- ▶ **andere Inhalte (Betriebswirtschaft, Kommunikation, IT, Sprachen etc.) werden in die Lernfelder integriert**



Handlungsfelder bis zur Abschlussprüfung, Teil 1

Beispiel: Elektroniker/in für Automatisierungstechnik

Arbeitsfelder

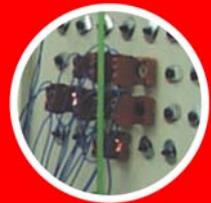
Zeitfenster (18 Monate)

- 3-5 Baugruppen montieren und anpassen,
Leitungen zurichten, El.Betriebsmittel
prüfen
- 2-4 El. Installationen unter Beachtung der
Schutzmaßnahmen planen und durch-
führen
- 2-4 Steuerungen in VPS und SPS realisieren
- 1-3 IT-Systeme einrichten und anwenden
- 1-3 Einrichtungen der Energieversorgung unter
Beachtung der Schutzmaßnahmen
bereitstellen
- 3-5 Komponenten von Automatisierungs-
systemen analysieren und nach
Sicherheitsgesichtspunkten prüfen

Lernfelder

460 Stunden

- 80 Elektrotechnische Systeme analysieren
und el. Betriebsmittel prüfen
 - 80 Elektrische Installationen planen und
ausführen
 - 80 Automatisierte Anlagen anpassen
 - 80 Informationstechnische Systeme be-
reitstellen und anwenden
 - 80 Elektroenergiebereitstellung und
Sicherheit von el. Betriebsmitteln
gewährleisten
 - 60 Anlagen analysieren und deren Sicherheit
prüfen
1. Aj 320h; 2. Aj 280h; 3. Aj 280h; 4. Aj 140h



Handlungsfelder bis zur Abschlussprüfung, Teil 2

Beispiel: Elektroniker Automatisierungstechnik

Arbeitsfelder

Zeitfenster (24 Monate)

- 2-4 Komplexe Steuerungen entwickeln, betreiben und anpassen
- 2-4 Antriebe, Motoren und Umrichter betreiben
- 3-5 Regelungen, Steuerungen, Leitsysteme in Automatisierungssysteme integrieren
- 2-4 Automatisierungssysteme in Betrieb nehmen, in Stand halten und betreiben
- 10-12 Automatisierungssysteme unter Beachtung betrieblicher Vorgaben und Vorschriften instandsetzen, warten und optimieren sowie Prozessabläufe und Prozesszusammenhänge schnittstellenübergreifend beachten

Lernfelder

560 Stunden

- 80 Steuerungen für automatisierte Anlagen programmieren und realisieren
 - 60 Antriebssysteme auswählen und integrieren
 - 100 Steuerungssysteme und Kommunikationssysteme integrieren
 - 100 Automatisierungssysteme in Betrieb nehmen und übergeben
 - 80 Automatisierungssysteme instandhalten und optimieren
 - 100 Automatisierte Anlagen planen und umsetzen
 - 40 Qualitätssicherungssysteme anwenden
1. Aj 320h; 2. Aj 280h; 3. Aj 280h; 4. Aj 140h



8 Altberufe mit 7 Fachrichtungen

- ▶ Elektromaschinenbauer/in (Handwerk)
- ▶ Elektromaschinenmonteur/in (1987)
- ▶ Energieelektroniker/in (1987)
- ▶ Industrieelektroniker/ in (1987)
- ▶ Kommunikationselektroniker / in (1987)

Prüfaufträge:

- ▶ Prozessleitelektroniker/ in (1992)
- ▶ Elektroanlagenmonteur/in (1997)
- ▶ Fluggerätelektroniker/ in (1997)



Die 7 neuen Ausbildungsberufe



Elektroniker/in für Gebäude- und Infrastruktursysteme



Elektroniker/in für Betriebstechnik



Elektroniker/in für Automatisierungstechnik



Elektroniker/in für luftfahrttechnische Systeme



Elektroniker/in für Geräte und Systeme



Systeminformatiker/in



Elektroniker/in für Maschinen und Antriebstechnik



Gebäude- und Infrastruktursysteme

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
Realisieren technische und organisatorische Dienstleistungen; Wartung, Überwachung, Steuerung, Sicherung und Erstellung von Gebäude- und Infrastruktursystemen
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Wohn- und Geschäftsgebäude, Verkehrstechnische Anlagen, Funktionsgebäude (Krankenhäuser etc.), Infrastrukturanlagen, Industrieanlagen
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
**Energieelektroniker (teilweise),
Elektroanlagenmonteur (teilweise)**



Betriebstechnik

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
Montieren und Betreiben von Systemen/Anlagen der Energieversorgung, der MSR-Technik, der Melde-, Antriebs- und Beleuchtungstechnik; Inbetriebnahme und Instandhaltung
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Betriebsanlagen, Energieverteilungsanlagen, Gebäudeanlagen, Produktions- und Verfahrenstechnische Anlagen
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
**Energieelektroniker (teilweise)
Elektroanlagenmonteur (teilweise)**



Automatisierungstechnik

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
**Implementieren Automatisierungslösungen;
Inbetriebnahme und Instandhaltung von Systemen/Anlagen
der Automatisierungstechnik**
- ▶ **Einsatzgebiete:**
**Fertigungs- und Produktionsautomation, Verfahrens- und
Prozessautomation, Netzautomation, Verkehrsleitsysteme,
Gebäudeautomation**
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
**Industrieelektroniker, FR Produktionstechnik
Energieelektroniker (teilweise), Prozessleitelektroniker**



Luftfahrttechnische Systeme

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
**Integrieren elektromechanische und elektronische
Komponenten zu Systemen; Inbetriebnahme und
Instandhaltung**
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Fluggeräthersteller, Fluggerätinstandhalter, Ausrüster
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
Fluggeräteelektroniker



Geräte und Systeme

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
Herstellen von Komponenten und Geräten; Inbetriebnahme und Instandhaltung
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Automotiv-Komponenten, Audiovisuelle Geräte, Medizinische Geräte, Informations- und kommunikationstechnische Geräte, Luft- und raumfahrttechnische Geräte, Verkehrstechnische Geräte, Mess- und Prüfgeräte, Steuerungs- und Regelungsgeräte, Sensoren und Aktoren
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
**Industrieelektroniker, FR Gerätetechnik
Kommunikationselektroniker, FR`en Informationstechnik und Funktechnik**



Systeminformatiker/in

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
Entwickeln und implementieren industrielle informationstechnische Systeme; Instandhaltung
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Funktechnische Systeme, Automatisierungssysteme, Informations- und Kommunikationssysteme, Signal- und Sicherheitssysteme, Audiovisuelle Systeme
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
Kommunikationselektroniker, FR'en Informationstechnik, Funktechnik und teilweise Telekommunikationstechnik



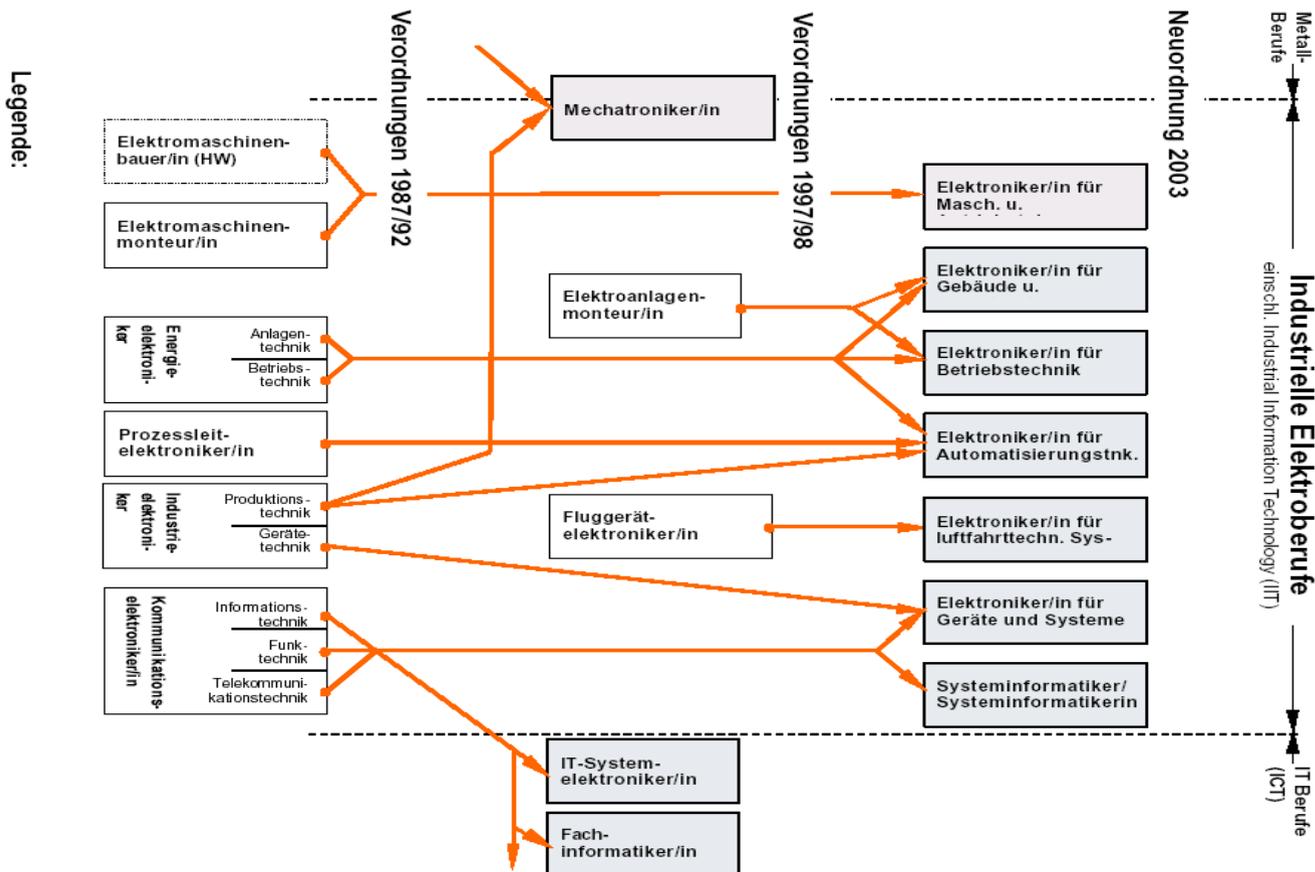
Maschinen und Antriebstechnik

- ▶ **Arbeitsgebiet:**
Herstellen von Wicklungen; Montieren elektrischer Maschinen und Antriebssysteme; Inbetriebnahme und Instandhaltung
- ▶ **Einsatzgebiete:**
Fertigungs- und Produktionsanlagen, Servicebereiche, Montagebaustellen und Prüffelder
- ▶ **Ersetzt bisherige Berufe:**
Elektromaschinenmonteur



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

Übergänge in die neuen E-Berufe





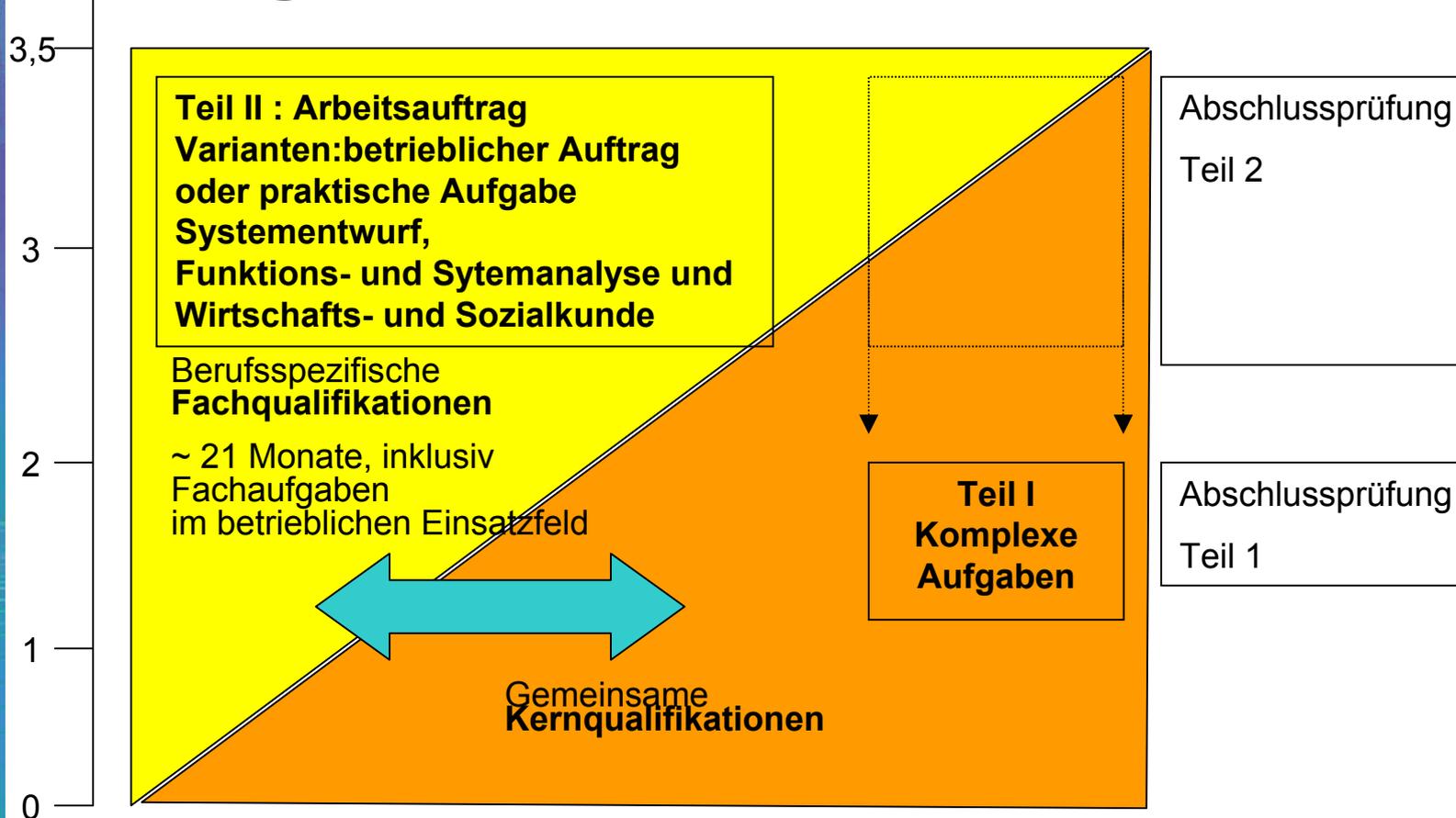
Prüfungsform

- ▶ **Neugestaltung der Ausbildung = Neugestaltung der Prüfung**
- ▶ **„Gestreckte“ (Geteilte) Abschlussprüfung
(Erprobungsverordnung)**
- ▶ **Prüfung der Prozesskompetenz durch einen Arbeitsauftrag**
- ▶ **Zwei Varianten in der betrieblichen Abschlussprüfung
„Betrieblicher Auftrag“ oder „Praktische Aufgabe“**



Abschlussprüfung

Prüfungsstruktur unter einem Dach





Teil 1 (Zwischenprüfung nach §28 Abs. 3 BBiG)

- ▶ **Bundeseinheitliche, berufsspezifische Prüfung vor Ende des 2. Ausbildungsjahres über die Ausbildungsinhalte der ersten 18 Monate**
- ▶ **insbesondere Überprüfung der Kernqualifikationen**
- ▶ **Komplexe Arbeitsaufgabe (Prüfungsstück + Arbeitsprobe), einschließlich ...**
 - ... integrierter schriftlicher Aufgabenstellungen (120 min)**
 - ... begleitende „situative“ Gesprächsphase (10 min)**
- ▶ **höchstens 10 Stunden**
- ▶ **40% am Gesamtergebnis**



Arbeitsauftrag als neues Prüfungsinstrument

Arbeitsauftrag zur Überprüfung der Prozesskompetenz in den Varianten ... (Auswahl durch den Ausbildungsbetrieb)

... Betrieblicher Auftrag (**18 Stunden**)

Dokumentation mit praxisbezogenen Unterlagen

Fachgespräch (30 min) auf Grundlage der Dokumentation

Genehmigung der Aufgabenstellung vorab durch Prüfungsausschuss

Die richtige und eigenständige Ausführung wird vom Ausbildungsbetrieb bestätigt

Bewertet wird ausschließlich das Fachgespräch, nicht die Unterlagen

... Überbetriebliche Praktische Aufgabe (**18 Stunden**)

Durchführung 7 Stunden

Dokumentation mit aufgabenspezifischen Unterlagen

Begleitendes Fachgespräch (20 min)

Bewertet werden Durchführung, Unterlagen und Fachgespräch



Teil 2: Prüfungsbereich Arbeitsauftrag

Zwei gleichrangige Varianten

- mit gleichem Prüfungsziel (Prozessqualifikation)
- gleichwertigen Bewertungskriterien
- vergleichbarem Qualifikationsniveau

Ausbildungsbetrieb
entscheidet
über die Prüfungsvariante

Variante 1:
Betrieblicher Auftrag

Konkreter betrieblicher Auftrag
aus dem Einsatzgebiet des
Prüflings

Variante 2:
Praktische Aufgabe

Betriebsübergreifende,
überbetrieblich entwickelte
praktische Aufgabe



Teil 2 (Abschlussprüfung nach §28 Abs. 3 BBiG)

Teil 2 (Abschlussprüfung)

- ▶ **Prüfung aller Ausbildungsinhalte am Ende der Ausbildung in den Prüfungsbereichen ...**
 - ... (1) **Arbeitsauftrag (18 Stunden, 30% am Gesamtergebnis)**
 - ... (2) **Systemplanung (120 min, 12% am Gesamtergebnis)**
 - ... (3) **Funktions- und Systemanalyse (120 min, 12% am Gesamtergebnis)**
 - ... (4) **Wirtschafts- und Sozialkunde (60 min, 6% am Gesamtergebnis)**
- ▶ **60% am Gesamtergebnis**

Anmerkung:

Zu den Prüfungsbereichen (2) und (3) werden Auswahlfragen entsprechend des Einsatzgebietes angeboten.



Umsetzungshilfen

- ▶ **Infos über
Webseite Bezirk, WAP, BiBB**
- ▶ **Veranstaltungsreihe zur Neuordnung
(1 Hauptamtlicher Kollege)**
Verfahren, Neuen Berufe
Prüfungen
- ▶ **Gründung eines Ausbilderarbeitskreises
zur Umsetzung
Prüfungen**

Frühjahr 2003
2004 ??



Umsetzungsschritte

- Pressekonferenz in Verwaltungsstelle
- Umfangreicher Foliensatz gewichtet nach Zielgruppen
- Info-Veranstaltungen z.T. zusammen mit ZVEI
- CD-Rom mit allen Materialien
- Berufe-Broschüren
- Umsetzungshilfe IG Metall, BiBB, ZVEI
- Video-Film gemeinsam mit BiBB
- Prüfer-Schulungen

... und so geht es weiter: Arbeit in der Berufskommission und Entwicklung eines Weiterbildungskonzepts für die Branche.



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

WAP

WAP - Mein Internet Explorer

Adresse: <http://www.igmetall-wap.de/protected/news.php?show=178>

Netzwerk WAP **Weiterbilden - Ausbilden - Prüfen**

News

Suche

Der Kommentar

Jugendkonferenz will neues Berufsbildungsgesetz
Die IG Metall-Jugend hat sich positioniert: Beim Thema Ausbildung und Beschäftigungsperspektiven der Jugend stellt sie sich wirklich ambitioniert auf. Mit bekannten, aber auch mit neuen Akzenten will sie für die Ausbildungs- und Arbeitsinteressen der Jugend streiten. Von wegen, nur altes verteidigen. Mit der Forderung nach einem reformierten Berufsbildungsgesetz wird diese Zukunftsperspektive gebündelt und mobilisierungsfähig gemacht. Man kann lange suchen, bis man in unserem Land einen anderen

Neuordnung der Elektroberufe gefährdet
Im eigentlich nur noch formalen Abstimmungsgespräch zwischen den Bundesressorts und den Kultusländern stoppten die Vertreter der Berufsschulen die neuen Elektroberufe. Unter Federführung des Landes Niedersachsen lehnten alle Länder die vorgelegten sieben industriellen und zwei handwerklichen Elektroberufe ab.

Dies war auch deshalb so überraschend, weil im noch wenige Tage vorher tagenden Ständigen Ausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung die Länder-Vertreter den Verordnungen zugestimmt hatten. Die Landesvertreter gehören allerdings nicht den Kultusbehörden, sondern den Wirtschaftsressorts an.

Begründet wird das negative Votum mit der nicht aktualisierten BGJ-Anrechnungsverordnung (die wird nur noch fünf Landkreisen in Niedersachsen angewandt). Außerdem wird geltend gemacht, dass die Berufsschulen zum 1. August die notwendigen Umstellungen nicht treffen können.

Nach diesem Debakel ist jetzt der Bund gefordert. Der zuständige Verordnungsminister, das Wirtschafts- und Arbeitsministerium, und der Einvernehmensminister, das Bildungsministerium, arbeiten fieberhaft an einem Krisenplan. In jedem Fall müssen jetzt Staatssekretäre von Bund und Ländern ran.

Hauptaufgabe 2003

Reform Berufsbildungsgesetz

Umfrage

Kanzler Schröder kündigt eine gesetzliche Ausbildungsregelung an. Die Wirtschaft nimmt diese Ankündigung nicht

Startseite | Newsarchiv

54 Teil 2: Prüfungsbereich Arbeitsauftrag
55 Teil 2
(Abschlussprüfungen nach §28 Abs. 3 BBiG)
56 Bestehensregelungen
57 Bestehensregelung

Zeichnen - AutoFormen - Leer

Start WAP - Mein Inter... Microsoft PowerPoin... Postausgang - Micro... 22:30



Neuordnung der Elektroberufe

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

-----Ab hier Folienspeicher-----

- ▶ **Dgfg**
- ▶ **Sdgsg**
- ▶ **Gfds**



Neuordnung der industriellen Elektroberufe

!!!! Musterfolie Allgemein kopieren)

(nur die

▶ Dgfg

▶ Sdgsg

▶ Gfds



!!!!Muster Ausbildungsstrukturen (nur die kopieren)

- ▶ Kernqualifikationen
- ▶ Fachqualifikationen
- ▶ Steuerlernziele



!!!! Muster Prüfungen kopieren)

(nur die

- ▶ Asfasd
- ▶ Fsadfa
- ▶ Sdfsfa
- ▶ Sda